



Vega Wandfarbe enthält Pflanzenkasein (pflanzliches Eiweiß) als Bindemittel. Italienische Marmormehle verleihen dieser Farbe ihren unaufdringlichen, harmonisch hellen Weißton, ganz ohne Titanweiß und ohne optische Aufheller. Durch Soda wird das Pflanzenkasein zu einem Eiweißbleim, dem eigentlichen Bindemittel, "aufgeschlossen". Das Pflanzenkasein stammt von Hülsenfrüchten (*Leguminosen*), Eiweiß sammelnden Pflanzen wie Erbsen, Mais, Lupinen, Bohnen. Die Herstellung als **Pulverfarbe** verringert Transportkosten und Verpackungsmüll, verlängert die Lagerfähigkeit, eine chemische Konservierung ist überflüssig.

• ANWENDUNG

Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich. Geeignet zur Verarbeitung auf saugfähigen Untergründen wie Putzen, Stein, Beton, Rohfaser, reinen Papiertapeten, Gipskarton, Gipsfaserplatten. Bedingt geeignet auch auf alten Dispersionsanstrichen nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis (siehe "TIPS"). Ungeeignete Untergründe sind Leimfarben und Kalkanstriche, Ölfarben, Latexfarben, Kunststoff, Metall, Untergründe mit Tapetenleimresten, sowie alle glatten, nicht saugfähigen Flächen und dauerfeuchte Untergründe. Für Feuchträume empfehlen wir KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe (Art. 888).

• EIGENSCHAFTEN

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- sehr gerucharm
- hochgradig diffusionsfähig
- hervorragende Deckkraft
- natürliches helles Weiß durch feine italienische Marmormehle, ohne Titanweiß
- wischfest und mehrfach überstreichbar
- frei von Konservierungsstoffen
- Produktreste sind kompostierbar

• ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

Marmormehle, Kreide, Pflanzenkasein, Porzellanerde, Kalkhydrat, Soda, Methylcellulose

• GEEIGNETE WERKZEUGE

Gute Farbrollen und Streichbürsten. Das Produkt ist geeignet für die Verarbeitung mit Airless - Spritzgeräten. Gute Streichbürsten im Kreidezeitsortiment: Fassadenbürste (Art. P 6080)

• VORARBEITEN

Der Untergrund muß tragfähig, saugfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

- Wartezeit bis zur Verarbeitung auf frischen Kalkputzen: mind. 4 Wochen.
- Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund mit Schellack Isoliergrund (Art. 234) absperren.
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaug e säubern.

• VERARBEITUNG

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

1. Grundierung

Unbehandelte, saugende Untergründe (alle Putze, Gipskarton, Gipsfaser) müssen mit KREIDEZEIT Kaseingrundierung (Art. 145) vorgestrichen werden.

Auf Mischuntergründen und Gipskarton sollen stark saugende Spachtelstellen 1x separat vorgrundiert werden. Nach Trocknung gesamte Fläche grundieren.

2. Anrühren der Farbe

Das Farbpulver klümpchenfrei in die angegebene Menge kaltes Wasser einrühren, dazu eine kräftige Bohrmaschine mit Quirl benutzen, mind. 30 Min. quellen lassen, vor dem Streichen noch einmal gut durchrühren.

3. Anstriche

Alle Anstriche dünn, gleichmäßig und ansatzfrei auftragen.

Zu hohe Auftragsstärken können zu Anstrichschäden führen.

Im feuchten Zustand ist die Farbe durchscheinend, erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Damit sich die Farbe nicht absetzt, ist nach längeren Pausen gründliches Aufrühren wichtig.

Die angerührte Farbe soll am gleichen Tag verarbeitet werden.



• WASSERBEDARF

Die Farbe ist mit Wasser auf eine für den Untergrund gute Streichfähigkeit einzustellen.
rollen:

1 kg Farbpulver anrühren mit 550 ml Wasser, ggf. verdünnen mit bis zu 150 ml

streichen:

1 kg Farbpulver anrühren mit 650 ml Wasser, ggf. verdünnen mit bis zu 150 ml

Bei sehr stark saugfähigen Untergründen und bei hohen Umgebungstemperaturen kann eine weitere Verdünnung, höher als angegeben, erforderlich sein.

• ABTÖNUNG

Eine Abtönung kann mit bis zu 100 g Pigment pro 1 kg Vega Wandfarbe (= max. 10% Gew.) mit allen KREIDEZEIT Pigmenten erfolgen. Farbtontabellen sind bei KREIDEZEIT und den KREIDEZEIT Händlern erhältlich. Bei anderen Pigmenten muß auf deren Alkalibeständigkeit geachtet werden. Pigmente vor Anrühren der Farbe klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlämmen und erst dann der fertigen Farbe beimischen.

• RENOVIERUNG

Vega Wandfarbe ist überstreichbar mit Vega Wandfarbe, Vega Strukturfarbe, KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe und Leimfarbe.

• ENTFERNEN DER FARBE

Zur Entfernung Vega Wandfarbe mit viel Wasser einige Stunden einweichen und dann abschaben. Reste mit Schwamm oder Bürste abwaschen. Auf kalkhaltigen Untergründen ist das Entfernen u. U. nur mechanisch möglich.

• GEBINDEGRÖSSEN

Art.Nr. 2105	2,5 kg	für bis zu 18 m ²
Art.Nr. 2106	5 kg	für bis zu 35 m ²
Art.Nr. 2107	10 kg	für bis zu 70 m ²
Art.Nr. 2108	25 kg	für bis zu 175 m ²

Reichweiten bezogen auf einen Anstrich.

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• TROCKENZEITEN

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden,
durchgetrocknet nach ca. 24 Std.
bei jeweils 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte.

• VERBRAUCH

ca. 145 g Farbpulver pro m² pro Anstrich auf glatten normal saugenden Untergründen.
Genauere Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

• LAGERUNG

Trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 2 Jahre haltbar.

• REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

• ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

• KENNZEICHNUNG

entfällt, kein Gefahrgut

• HINWEISE

Auch Farben aus natürlichen Rohstoffen für Kinder unerreichbar lagern. Pflanzenkaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

• TIPS

Überstreichen alter Dispersionsfarben:

Der Altanstrich muß fest sitzen, matt und leicht saugfähig sein. Für bessere Anhaftung am Untergrund empfehlen wir einen Zusatz von max. 30 ml Safloröl (vergilbungsarm, Art. 370) bezogen auf 1 kg verwendetes Farbpulver. Das Öl wird der Vega Wandfarbe erst nach erfolgter Quellung unter kräftigem Rühren zugesetzt. Verschmutzte Dispersionsfarbenanstriche müssen vor Auftrag der Vega Wandfarbe gereinigt werden, z. B. mit Sodalaug (Art. 992). Generell ist in diesen Fällen die Eignung der Farbe vor Ort durch Anlegen einer Probefläche zu prüfen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei Kreidezeit direkt.

(Stand: 31/01/2013)

